

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 45 (1985-1986)

Heft: 5

Nachruf: Zum Gedenken : Peider Padrun

Autor: R.N.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

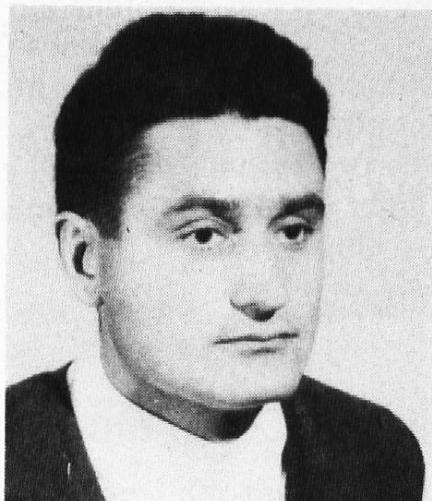
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Peider Padrun

Der vergangene Sommer neigte sich dem Ende zu, als Peider von einem heimtückischen Leiden dahingerafft wurde.

Peider Padrun wurde am 14. Dezember 1934 geboren. Er wuchs in dem in sonniger Höhe liegenden Dorfe Guarda auf. Im Lehrerseminar Chur holte er sich die Berufsausbildung, die er 1955 mit der Erlangung des Primarlehrerpatentes abschloss. Danach unterrichtete er drei Jahre lang an der Oberstufe in Trimmis. Er versah auch zwei Sommer lang Stellvertretungen im Unterland und wurde darauf nach Uster gewählt. Von 1958 bis 1968 arbeitete er an der Mittel- und Oberstufe dieser Zürcher Gemeinde. In dieser Zeit besuchte Peider Kurse am Institut für angewandte Psychologie in Zürich und absolvierte auch einen Kurs für Sprechschulung beim Zürcher Sprachverein. 1968 kehrte er nach Graubünden zurück und wurde am 2. September als Primarlehrer nach Chur gewählt. Ein gutes Jahr später, im März 1970, erfolgte die Wahl zum Reallehrer. Er unterrichtete seine Werkschüler mit Geduld und Hingabe. Als Kollege erlebte ich ihn, wie er stets hilfsbereit, zuvorkommend und freundlich war und gelegentlich mit feinsinnigem Humor aufwartete. Er übernahm auch zusätzliche Aufgaben, wie Werkstättechef für Metallarbeiten und Einkäufer von Materialien für den Handfertigkeitsunterricht. Mit Umsicht und Zuverlässigkeit bewältigte er diese Arbeiten, was sich für eine so vielklassige Schule, wie die Realschule Chur in den letzten Jahren geworden ist, sehr positiv für einen reibungslosen Fortgang der Arbeiten aller Klassen auswirkte. In einer Kommission zur Begutachtung von neuen Lehrmitteln für die Werkschule leistete er wertvolle Mitarbeit. Der Stiftung Ferienkolonie der Stadt Chur diente er einige Jahre als Kolonieordner. An den Lehrerkonferenzen fanden seine wohlüberlegten und gut formulierten Anregungen und Argumente Beachtung. Der Bündner Lehrerverein wählte ihn im vorletzten Jahr zum Delegierten des Schweizerischen Lehrervereins.

Im Oktober 1960 verählte sich Peider Padrun mit Margrit Gadient. Dem Ehepaar wurden zwei Söhne und ein Töchterchen geschenkt. In den Ferien weilte Peider oft in Guarda und half viel im elterlichen Landwirtschaftsbetrieb. Den Bergen und der Natur war er sehr zugetan. An strahlenden Frühlings-, Sommer- oder Herbsttagen äusserte er manchmal den Wunsch, der Schule entfliehen zu können, um an den sonnendurchwärmten Hängen des mächtigen Calanda eine Wanderung zu unternehmen. Der Natur- und Tierschutz lag ihm am Herzen. So wirkte er über 10 Jahre lang im Bündner Tierschutzverein als Aktuar. Dem Verein Freizeitwerkstätten Chur stellte er sich als Kursleiter zur Verfügung. Er leitete Metallkurse für Erwachsene. Für die Verbreitung guten Lesestoffes unter der Schuljugend



setzte er sich ebenfalls ein und übernahm vor acht Jahren die Aufgaben des SJW-Vertriebskreises Chur. In dieser Arbeit wurde er anfänglich vom älteren Sohne und dann insbesondere von der Ehefrau Margrit kräftig unterstützt.

Warum Peider Padrun all seine Tätigkeiten nicht mehr fortführen durfte, bleibt wohl das Geheimnis göttlicher Vorsehung. Ewiger Friede sei ihm beschieden.

RN

Hinweis

Es können aus früher erschienenen Nummern Farbbildbogen als Separatabzug bezogen werden. (Verkaufspreis 20 Rp.)

- *Hans Ardüser*: Jagdszene aus dem Haus Conrad, 1914
- *Alois Carigiet*: Häher am Fenster, 1946/Der Bauer, 1958
- *Augusto Giacometti*: Fantasie über eine Kartoffelblüte, um 1917
- *Giovanni Giacometti*: Steinträgerinnen, 1895/96
- *Jacques Guidon*: Sulajada, 1972/Triarch, 1973
- *Angelica Kauffmann*: Telemach in der Grotte der Kalypso, wo Nymphen ihren Lobgesang auf Odysseus beenden
- *Leonhard Meisser*: Winterlandschaft, 1931
- *Ernst Stückelberg*: Der letzte Ritter von Hohenrätien, 1883

Als Separatdruck eines im Bündner Schulblatt publizierten Artikels sind erhältlich zum Preis von Fr. 2.—:

- Was ist neu an der «Neuen Grammatik»?
Horst Sitta, Professor für deutsche Sprache an der Universität Zürich
- Prättigauer Burgenlehrpfad
Stefan Niggli, Schulinspektor, Grüschi

Die Arbeitsblätter: «Das Misox» von H. Dönz und «Wanderung durch das mittlere Misox» von T. Michel können für 10 Rp. bezogen werden.

Die Jubiläumsschrift des Bündner Lehrervereins: «100 Jahre Bündner Lehrerverein» ist zum Preis von Fr. 12.— erhältlich.

Bestellungen an folgende Adresse:

Kantonale Stelle für Lehrerfortbildung, Quaderstr. 17, 7000 Chur